

Die Methodik der drei Schritte: Beispiel einer Anwendung von TOUR GUIDE und ROAD MAP

Es sollte ausdrücklich betont werden, dass die Planung, Gestaltung und Durchführung des Unterrichts völlig frei und individuell bleibt!

Zur Unterrichtsvorbereitung:

Der Lehrer kann bei seiner Unterrichtsvorbereitung seinen Stoff anhand des jeweiligen Kapitels in der ROAD MAP vorbereiten. Hierzu sind im TOUR GUIDE entsprechende Beispielsätze zu den jeweiligen Kapiteln der ROAD MAP **vorsortiert** erstellt. Dieses vorsortierte, auf die ROAD MAP abgestimmte 'Phänomen-Material' von Beispielsätzen kann nun für den **ersten und zweiten** der drei methodischen Schritte heran gezogen werden. Die Zuordnung erfolgt über eine 'CODIERUNG'.

Die Seiten des TOUR GUIDE FOR TEACHERS tragen oben rechts über den Tabellenzellen jeweils eine **groß und fett gedruckte Zahl**, die im TOUR GUIDE FOR STUDENTS **nicht** enthalten ist! Diese Zahl ist **für den Lehrer** bei seiner Vorbereitung die entscheidende Orientierung für die korrekte Zuordnung zum jeweilig korrespondierenden Kapitel in der ROAD MAP: Es handelt sich jeweils um die dazu gehörige **Seitenzahl in der ROAD MAP**. Die große, fette 32 und 33 im Beispielmateriale des TOUR GUIDE bedeutet also, dass dieses Material zu den Gesetz- und Regeltabellen auf Seite 32 und 33 in der ROAD MAP gehört. **Anzahl und Anordnung der Tabellenzellen entsprechen jeweils der Anzahl und Anordnung derer in der ROAD MAP.**

SCHRITT 1: SCHLUSS (Phänomenebene und Beobachtung)

Im Unterricht kann das **Material** im TOUR GUIDE nun von der Lehrerin / dem Lehrer oder einzelnen SchülerInnen – vielleicht auch mit verteilten Rollen (!) – vorgelesen oder vorgespielt werden. Die SchülerInnen benutzen natürlich stets nur ihre TOUR GUIDES for STUDENTS. Nachdem alle Verständnis- und Wortschatzfragen geklärt sind, geht der Prozess allmählich in den zweiten Schritt über.

SCHRITT 2: URTEIL (Fragen, Arbeitsaufträge für das schülerseitige Auswerten)

Im zweiten Schritt werden die SchülerInnen sich im Unterricht mit diesen Beispielphänomenen **aktiv** auseinandersetzen. Sie werden Fragen stellen und Beobachtungen machen. Die Lehrerin / der Lehrer kann im Grunde genommen – unter vielen anderen Fragen, Hinweisen, humorvollen Ermutigungen – **folgende Kernfragen** an die SchülerInnen richten:

1. Was sind die reinen '**Form**'-Phänomene?
2. Was bezwecken und bewirken diese Formen? Was drücken sie aus, was also ist ihre '**Funktion**'? Hierbei hilft häufig auch ein Vergleichen des sortierten Materials in den verschiedenen Tabellenzellen!
3. In welchen Fällen, Zusammenhängen ist der '**Gebrauch**' dieser Formen und ihrer Funktionen angezeigt? Anders ausgedrückt: Wie gestaltet sich der 'Gebrauch'?

Gleichzeitig werden die jeweils **freien Tabellenzellen** rechts neben den vorsortierten Beispielpäckchen **für allerlei Schülernotizen** benutzt!

SCHRITT 3: BEGRIFF (Die Regel wird formuliert)

Im dritten Schritt werden die SchülerInnen zusammen mit dem Lehrer / der Lehrerin die Regel finden und in ihr grammatisches Regelheft schreiben. Bis zu welchem Grad diese Regelformulierungen mit denen in der ROAD MAP letztlich übereinstimmen, mag selbstverständlich unterschiedlich ausfallen!

Bevor der Stoff nun in den folgenden Tagen oder Wochen anhand von Hausaufgaben sowie im Unterricht weiter geübt wird, kann nun das entsprechende Kapitel in der **ROAD MAP** gemeinsam aufgeschlagen, **gelesen und geklärt** werden. Hier findet sich – ganz im Einklang mit den Hinweisen Rudolf Steiners – die Regel, die 'Essenz', die die SchülerInnen **zuvor selbst erarbeitet haben!**

Das Grammatikbuch ROAD MAP steht ab jetzt jederzeit als **zuverlässiges Dokument zur Wiederholung, Erinnerung, zum Nachschlagen und Festigen**, nicht zuletzt auch zum Lernen und Wiederholen anhand der ergiebigen 'Lernlisten' zur Verfügung.

32
Verb

Present Perfect Simple

Die Formen

Present Perfect Simple		
have / has + 3. Form / -ed	I you	have
	he, she, it	has
	we you they	have

frozen
done
climbed
etc.

Die Funktionen im Bild

Vergangenes ← jetzt → Zukünftiges

Vergangenes ← jetzt → Zukünftiges

33
Verb

Vergangenes ← jetzt → Zukünftiges

Der Gebrauch: 3 Gruppen

Present Perfect Simple	
1. Handlung in Vergangenheit <u>und</u> Gegenwart	Sb has done sth (and still does it) since last week for 3 years so far today etc.
2. Abgeschlossene Handlung, deren Folgen jetzt Thema sind	Sb has done sth (and now ... ?)
3. Handlung fand spätestens erst statt. (= Nähe zur Gegenwart)	
a) British English: Present Perfect	Sb has (just) done sth.
b) American English: Past	Sb (just) did sth.
Achtung:	
Zeitangaben der Vergangenheit sind verbindliche (!) Signalwörter für den Gebrauch von Past!	Sb did sth yesterday last week in 1999 10 years ago etc.

* we has + haben, Bildung, 3rd pers.
* Typische Zeitangaben in Present Perfect-Sätzen sind solche wie last...? (siehe hierzu Kap. 2 S. 8. 'last', 'for' oder 'since')

32 + 33

Lara has played the flute for three years now.
Leon has been a player in the soccer-club since his seventh birthday.
Jenny and her family have always lived in Sussex.
Jenny's mother has taken dancing lessons since last Christmas.

Leon has seen a ghost!
He is so excited now that he can hardly speak! He is trembling.
Has he taken a photo of the ghost?
No, he hasn't taken a photo of the ghost.
He was so surprised and shocked that he forgot.
So there is no photo now.
Have you ever seen a ghost?
Look! Someone has broken the window!
We must do something! Let's go and tell our teacher!

33

In England

Have you seen dad?
Yes, he was here a minute ago.
He has just left.

In America

Have you seen dad?
Yes, he was here a minute ago.
He just left.

In all English-speaking countries

Somebody called a minute ago!
I called mom right before you asked me about her.